

## "LebensRäume" - Kunstaussstellung und Lesung im MedienHaus

16. Oktober bis 22. November 2018 in der Stadtbibliothek

### **Mitwirkende:**

Die bildende Künstlerin und Autorin **Angelika Stephan** studierte Kunst und Germanistik, lebt, malt und schreibt als Freischaffende in Mülheim. Seit 2009 hat sie in zahlreichen Lesungen ihre Texte regional und bundesweit vorgetragen, seit 2001 ihre Kunst regional, bundesweit und international ausgestellt. Ihre Kunst veröffentlichte die Künstlerin z. B. in Büchern, Kunstkalendern, Kunstmagazinen, Journalen, auf Leinwänden und Textilien. Sie ist Mitglied im FDA „Freier Deutscher Autorenverband“ NRW und gehört zum Vorstand als Projektbegleitung.

In ihren abstrakten Bildern stellt die Künstlerin Angelika Stephan in dieser Ausstellung Einblicke verschiedener LebensRäume her, konserviert sie in Farbkompositionen, die in schwungvoller FarbSpachtelarbeit entstanden sind. Ihre Bilder sind geprägt von kräftigen, leuchtenden Farben. Die Werke können zart lasiert oder kräftig farbig erscheinen. Durch den vielschichtigen Farbauftrag kommen untere Farbstrukturen zum Vorschein, die den Bildern Licht, Tiefe und Spannung verleihen. Kontrollierte, aber auch zufällige Farbverläufe geben dem Betrachter Raum für die eigene, individuelle Interpretation des Bildes zum Thema der Kunstaussstellung.

2005, 2008 bis heute wurden von der Autorin Angelika Stephan zahlreiche Prosa- und/oder Lyrikbeiträge in verschiedenen Anthologien, Magazinen und Lyrik Sammelbänden veröffentlicht. 2011 erschien ihr Buch „Entflammtes Herz“ im Engelsdorfer Verlag, 2014 ein weiteres Buch „Tote reisen nicht“ im Shaker Media Verlag. Die Texte von Angelika Stephan kommen dramatisch, manchmal auch skurril daher, können aber auch lustig oder satirisch sein, ohne dabei an Spannung zu verlieren. Ihre Genre sind Krimi, Drama und Humor.

Weitere Infos: [www.stephanart.de](http://www.stephanart.de)

**Dagmar Weck** hat Germanistik, Geographie und Pädagogik studiert, war als Realschullehrerin tätig und lebt heute in Bochum. Sie ist Mitglied im FDA „Freier Deutscher Autorenverband“, Landesverband NRW und im EuropaLiteraturKreis Katzenberg, Österreich.

Die Protagonisten in ihren Werken gehen oft ungewöhnliche, nahezu bizarre Beziehungen ein, bis hin zu Mordabsichten. Aber auch die Beziehungen in einer fernerer Zukunft sind das Thema der Autorin Dagmar Weck. Ihre Genres sind Krimi, Drama und Fantasy.

In zahlreichen Literaturzeitschriften, Anthologien und Kulturzeitschriften hat sie im In- und Ausland veröffentlicht. Sie arbeitete regelmäßig mit in der Redaktion der Literaturzeitschrift „Der Mongole wartet“ und in der deutschen Redaktion der Literaturzeitschrift "reibeisen", das Kulturmagazin aus Kapfenberg/Österreich, Europa Literaturkreis Kapfenberg.

Weitere Infos: [www.dagmarweck.de](http://www.dagmarweck.de)

**Halina M. Sega**, Autorin und Schauspielerin, lebt und arbeitet freischaffend in Gladbeck.

Seit 1985 schreibt und produziert sie kleine Theaterstücke, die den Weg auf die Bühne fanden, z. B. „Das Märchen von X“ und „Hexe wider Willen“. Ihr Buch „Die 11. Hexe“ ist im cenarius-Verlag erschienen und als Sonderausgabe erneut im Buchhandel, anlässlich der neuen Theaterproben von „Hexe wider Willen“. Die Autorin veröffentlichte bereits mehrere Kurzgeschichten in verschiedenen Anthologien, 2012 ihr erstes Kinderbuch, das auf ihrem Theaterstück „Hexe wider Willen“ basiert und ihr Märchenbuch „Blauelieschens Buch der Märchen“. Seit 2016 leitet sie mit der Lehrerin Maria Quesada den Theaterkurs der Heinrich Heine Gesamtschule in Düsseldorf. Halina M. Sega ist seit 2012 ehrenamtliche Lesepatin der Stadtbücherei Gladbeck sowie Online-Reporterin für „RuhrStadtRegion“ und „Lokalkompass“. Ihre Genres sind Märchen, Fantasy, Krimi und Drama.

Halina M. Sega ist Mitglied der Autorengruppen „Unsere Vampire sind 100% GLITZERFREI“ und im „Wortquartett“. Halina M. Sega gehört zum Vorstand des FDA „Freier Deutscher Autorenverband“ NRW als Beauftragte für die Region Ruhr.

Weitere Info: [www.facebook.com/people/Halina-Monika-Sega/100006938942658](https://www.facebook.com/people/Halina-Monika-Sega/100006938942658)

**Kay Ganahl**, Diplom-Sozialwissenschaftler (Uni) aus Solingen, ist in mehreren literarischen Gattungen schriftstellerisch tätig. Seit 1993 wurden zahlreiche Ebooks und Bücher von ihm veröffentlicht, darunter auch wissenschaftliche Veröffentlichungen in politischer Theorie und Philosophie. Der Schriftsteller und Künstler ist Kommunikationsbeauftragter des FDA „Freier Deutscher Autorenverbandes/NRW“ sowie Landesvorstandsmitglied. Er ist auch Gründungsmitglied der „Solinger Autorenrunde“. Kay Ganahls gestalterisches Engagement umfasst Fotografie, Malerei und Zeichnung. Davon ist einiges in die eigenen literarischen Veröffentlichungen eingebunden (auch Cover und Illustration).

Schriftstellerisch und künstlerisch thematisiert er oft Probleme, die aus der Alltagswelt stammen, so zum Beispiel die Macht über Menschen sowie das Drama des Humanismus. Auch die Grundfragen des Daseins, vor allem „Leben und Tod“, sind für ihn wichtig, weshalb er im FDA, Landesverband NRW, das Projekt „Lebensnähe/Todesnähe“ mit initiiert und koordiniert hat.

Seine ausgestellten Bildwerke in der Ausstellung „LebensRäume“ im MedienHaus Mülheim/Ruhr umfassen digitale Fotoarbeiten, die zum Teil Text und Bild in sich vereinen. Oder eine Textarbeit steht in direktem Bezug zum Bild. In der literarischen Lesung zur Vernissage der o. g. Ausstellung begleitet er seine Bildwerke mit Texten aus seiner aktuellen Buchveröffentlichung „D e r Gedankenkasten. Prosaminiaturen“. Dort werden die verschiedensten Aspekte der Lebensextreme Leben und Tod, auch und gerade aus dem Alltag gegriffen, zumal philosophisch getränkt, in Prosaminiaturen beleuchtet. Die beiden Extreme des Daseins wirken ineinander und gegeneinander, sind miteinander verwoben. Der Tod ist auch hell - und der neue Anfang ist stets ganz nah!

Weitere Info: <http://www.kay-ganahl-selbstverlag.de>

@ Angelika Stephan, 2018